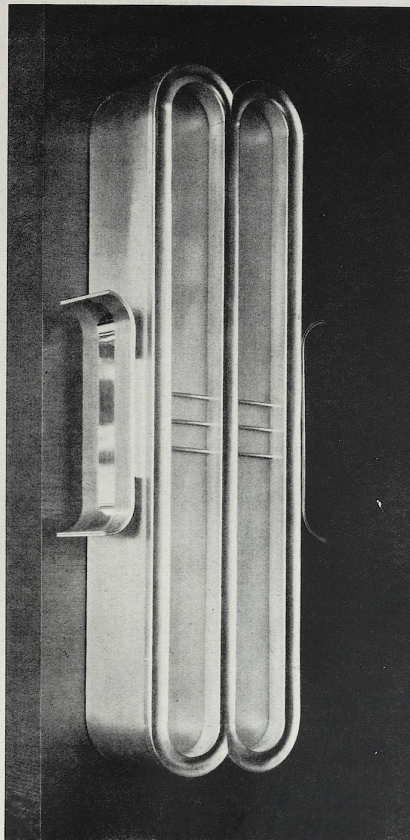
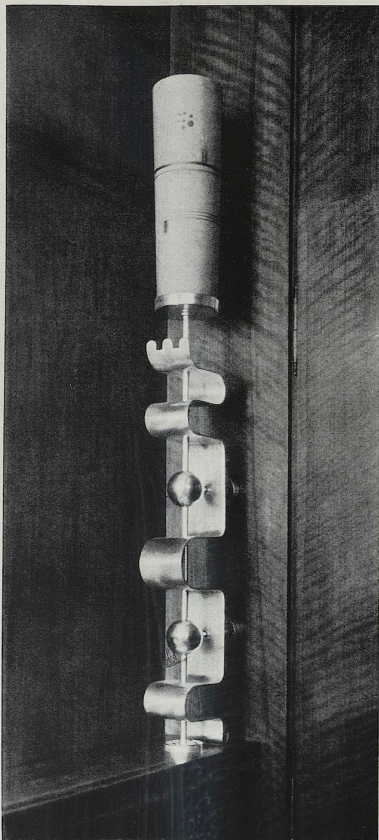


INNEN-DEKORATION

161



PROF. EMIL FAHRENKAMP. CAFÉ MONOPOL-KÖLN. LICHTTRAGER IN SILBER. AUSFÜHRUNG: L. A. RIEDINGER

aus vielen Holzarten mit Kupfer und Silber unterbrechen die Flächen hier und da. In lichten Farbenklängen schwingt der Tanzraum, in dem das zarte, weiche Grün der Lindenblüte vorherrscht, belebt durch die Silberpfeiler mit leichter Malerei und die von silbernen und roten Beleuchtungskörpern reichlich gependete Lichtfülle. . .

Stellen wir schließlich die Frage: »Was bedeutet dieses Werk künstlerisch, und was verkündet es uns von dem Künstler?« Immer deutlicher und augenscheinlicher zeigt sich bei dem Architekten Fahrenkamp das Streben nach Format, nach monumentaler Haltung, ohne Preisgabe der beherrschten, reichen Formensprache in den kunsthandwerklichen Einzelteilen. Der Weg vom Innenausbau der »Mühlheimer Stadthalle« über die Gestaltungen der Innenräume in Hamburg und Bremen zum »Café Monopol« und zum »Breidenbacher Hof« führte zu klarer Erkenntnis der in wesensgemäßer Zweckform verborgenen Schönheit. Uns Moderne begeistert eine Gestaltung, die nach dem Sinne Goethes »Vom Nützlichen durchs Wahre zum Schönen« fortschreitet —: zur klaren, heiteren Musik erfüllter Form. . . . L. HAUBRICH.

QUALITÄT UND ZEITFORM

Zum Begriff der Qualität gehört auch, daß der Charakter der Form den in der Zeit lebendig wirkenden Strömungen und Lebensgefühlen Ausdruck verleiht. Ein in unserer Zeit noch so solide und schwungvoll gestalteter Rokoko-Leuchter kann deshalb noch keineswegs als wahre Qualitäts-Arbeit gelten. Denn er ist Ausdruck eines vergangenen Lebensgefühles und läßt als solcher gerade das in seiner Erscheinung vermissen, was ihn psychisch zu einem guten modernen Gerät macht. .

*

Wenn es verboten wäre, Hausgerät mit Maschinen herzustellen, wäre dann das Kunsthandwerk imstande, wirklich moderne Qualitäts-Gegenstände zu schaffen? Fast könnte man es bezweifeln. Es könnte dem Ziel vielleicht nahe kommen; aber das, was die Maschine in die Welt gebracht hat, das Gradlinige, Kantige, Zielstrebige, Eilige, das Geometrisch-Reguläre, das Konstruierte, Abstrakte — alles das läßt sich schließlich auch nur mit der Maschine wieder gestalten. PROF. FRITZ WICHERT (IN »DAS NEUE FRANKFURT«)

